



Aktuelle Informationen aus der Schule

FES aktuell

AUS DEM INHALT: Elternfrühstück · Mensa-Dankeschön-Abend · Erste Realschulabschlussprüfung

Vertrauen

Jeden Tag aufs Neue



Morgens kurz nach acht kommen zwei Erstklässler ins Sekretariat: „Mein Freund hat sich verletzt“ – die Wunde ist kaum zu sehen, aber er bekommt ein Trostpflaster und alles ist gut. Nach der großen Pause kommen die nächsten: „Ich bin hingefallen, mein Knie tut weh!“ Das Kind erhält einen Kühlpack, wird getröstet und ist zufrieden. Die Kinder wissen, wo sie mit ihren Sorgen hingehen können, sie haben Vertrauen in ihre Lehrerinnen und Lehrer, in die Betreuerinnen und Betreuer und in die Kolleginnen in der Verwaltung.

Wo gehen wir hin mit unseren kleinen und großen Verletzungen und Sorgen? Auf wen setzen wir unser Vertrauen?

Für manche Verletzungen gibt es die geeigneten Ärzte, für viele andere Wunden nicht.

Paulus schreibt im Brief an die Philipper: „Macht euch keine Sorgen, sondern wendet

euch in jeder Lage an Gott und bringt eure Bitten vor ihn. Tut es mit Dank für das, was er euch geschenkt hat.“ (Phil. 4,6)

Er schrieb diesen Brief aus dem Gefängnis, das damals bestimmt kein schöner Ort war. Er wurde gefoltert und verletzt. Paulus sagt, schaut wie's mir geht, ich sitze im Gefängnis und trotzdem bin ich zufrieden, Gott wird euch alles geben, was ihr braucht.

So ging es auch Dietrich Bonhoeffer; er war mehrere Jahre im Gefängnis wegen seines Widerstandes gegen das Nazi-Regime und wurde 1945, kurz vor Ende des zweiten Weltkrieges im KZ Flossenbürg hingerichtet. Er schreibt: „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir sie brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.“

Bis heute beeindruckt sein Mut und sein Glaube an Jesus Christus auch in dunkler Zeit. Lassen wir uns darauf ein, nehmen wir dieses Angebot an? Gerade für uns, die wir daran gewöhnt sind, alles vorausschauend zu planen und unseren Kalender mit Terminen und Aktivitäten zu füllen, bedeutet das eine Herausforderung.

Ich wünsche uns allen, dass wir das Vertrauen auf die Kraft Gottes, auf die Zusage die er uns in seinem Wort gibt, lernen und erfahren dürfen. An jedem Tag aufs Neue.

Margarete Grünenwald, Verwaltungsleiterin

Abend für Eltern und Freunde

„Er hält die ganze Welt in seiner Hand“



„Er hält die ganze Welt in seiner Hand, er hält die FES in seiner Hand“, sangen wir mit tatkräftiger Unterstützung unserer Gitarren-AG der Grundschule, gemeinsam als Segenslied zum Abschluss des Abends.

Am 12.02.2015 fand wieder der Abend für Eltern und Freunde statt. Schülerinnen und Schüler unserer Schule stellten ihr Können auf vielfältige Art und Weise dar. Wir konnten staunen über die Jonglierkünste, das Fahren mit dem Einrad und einiges mehr unserer Zirkus AG (Grund- und Sekundarschule). Unsere Schülerband „Young Fire“ trat auf, wir hörten unter anderem einen Rap der Klasse 3a. Die Bläser- und Flöten-AG zeigte ihr Können. Es gab klassische Musik, ein Schüler aus der

5. Klasse spielte mit seiner Geige in Begleitung des Flügels.

In die Welt von Mary Poppins „Ein Löffelchen voll Zucker“ nahm uns die Klasse 5b mit hinein. Humorvoll wurde es mit einigen Sketchen der Theater-AG. Der Grundschulchor brachte uns auf sehr bewegende Art ein neues Wort bei, das lautet „Körpertrommelrhythmus-supersuberinstrument“.

Wir danken für den wunderbaren Abend und freuen uns schon auf den nächsten Abend für Eltern und Freunde im kommenden Schuljahr.

Cornelia Lange, Verwaltung

Elternfrühstück

Sichern durch Grenzen und Loslassen in Freiheit



Susanne Mockler

Der Andrang war wieder groß mit über 60 TeilnehmerInnen und fast 50 Kindern beim diesjährigen Elternfrühstück am 15. März 2015.

Alle kleinen Besucher durften gleich zum Spielen, Basteln und Toben in den Bereich der ersten Klassen, wo sie vom bewährten Team – bestehend aus unserer Praktikantin Lysann Prinz und unseren FSJlerInnen Mirjam Schiebel, Lisa Reusch und Samuel Messerer – in Empfang genommen wurden.

Nach einem musikalischen Beginn in der Mensa wurde das Frühstücksbüffet eröffnet; diesmal gab es außer Obstsalat, Müsli und Hefezopf sogar Weißwürste. Anschließend referierte Frau Susanne Mockler zum Thema:

„Sichern durch Grenzen und Loslassen in Freiheit“
Wie finden wir in der Erziehung unserer Kinder die gute Balance?

Frau Mockler, die selber acht Kinder hat, berichtete anhand vieler Beispiele, wie wichtig es für die gesunde Entwicklung von Kindern ist, einerseits die gesetzten Grenzen zu kennen und zum anderen in immer größere Freiheit von den Eltern entlassen zu werden. Tragendes Fundament dabei ist die Beziehung zwischen Eltern und Kindern, deren Pflege die wichtigste Aufgabe der Eltern sein sollte.

Ein herzlicher Dank und großer Applaus beendete den interessanten und anregenden Vormittag. Und nun kann im Alltag mit unseren Kindern die Umsetzung von „Sichern und Loslassen“ weiter erprobt werden ...

Christine Frank, Klassenlehrerin 2a

**Sichern
durch Grenzen**

**Loslassen
in Freiheit**



Forum FES

„Sexuelle Vielfalt und Gender im Unterricht“



Nikolaus Franke (Weisses Kreuz e.V.)

Auch in diesem Jahr lud die Schule am 25.03.2015 zu einem Forum FES ein. Das Thema des Abends war: „Sexuelle Vielfalt und Gender im Unterricht“. Der Referent des Abends war Nikolaus Franke (Weisses Kreuz e.V.).

Nach einer Zeit der Begegnung nahm uns Herr Franke gut in dieses herausfordernde Thema mit hinein. Sicherlich hat man in der Presse von dem Thema schon mal etwas gehört bzw. bei den Diskussionen über den neuen Bildungsplan zum Thema „Sexuelle Vielfalt“.

Was sind die historischen Wurzeln von Gender? Wie ist dieses Denken entstanden? Diese Fragen beantwortete Herr Franke zu Beginn. Das half dem Zuhörenden zu Verstehen, was die Begrifflichkeiten bedeuten.

Weitere Fragen, die uns an diesem Abend auch beschäftigten waren:

Welches Denken besteht zwischen Gender und der Sexualpädagogik der Vielfalt?

Was sind berechnigte und unberechnigte Anliegen des Modells?

Welche Auswirkung hat Gendermainstreaming und emanzipatorische Sexualpädagogik auf unsere Gesellschaft und unsere Schulen?

Wir als Schule beschäftigen uns derzeit auch mit dem Thema einer Sexualethik. Wo stehen wir? Wie positionieren wir uns? Wie und welche Inhalte vermitteln wir im Unterricht?

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Weissen Kreuz:

» www.weisses-kreuz.de

» www.weisses-kreuz.de/medien-und-materialien/zeitschrift/21/

» www.weisses-kreuz.de/home/aktuelles/11/

Cornelia Lange, Verwaltung



Mensa-Dankeschön-Abend

Für Dich soll's rote Rosen regnen



In Grün und Rot erstrahlte die Mensa, Rosen soweit das Auge reichte. Es war wieder soweit, am 24.04.2015 fand unser Mensa-Dankeschön-Abend statt. Alle Helferinnen und Helfer, die sich im Mensadienst engagieren, waren eingeladen.

Nach einem Begrüßungsdrink im Foyer begleitete und leitete uns Trude durch das Programm des Abends. Trude, eine Frau aus der Nachbarschaft, möchte so gerne auch Rosen haben.

Berühmte Persönlichkeiten gaben sich an diesem Abend ein Stelldichein, um den Mensahelfern Danke zu sagen. Angela Merkel in Begleitung ihrer beiden Bodyguards hatte eine kleine Dankrede vorbereitet. Nana Mouskouri sang ihre „Weiße Rosen aus Athen“ und Hildegard Knef eine abgewandelte Form ihres Liedes „Für dich soll's rote Rosen regnen“ und vieles mehr.

Das wunderbare Essen, das Herr Kupper für uns gekocht hatte, durften die Gäste genießen. Neben vielen leckeren Salaten gab es



Hähnchenbrust mit Polenta und Gemüse aus dem Wok – und zum Abschluss ein Dessert-Bufferet.

Auch in diesem Jahr konnten wir 12 Helferinnen für fünf Jahre Mensadienst ehren. Für 10 Jahre

Mensadienst einen großen Dank an Frau Budnik. Der Vorstand und die Mitarbeiter der Schule bedankten sich ganz herzlich beim gesamten Mensateam für diesen engagierten und nicht selbstverständlichen Einsatz.

Mit dem traditionell selbst geschriebenen Mensa-Dankeschön-Song der Mitarbeiter, klang ein gelungener und fröhlicher Abend aus. Danke an alle Mitarbeitenden, die das Programm geschrieben und mitgewirkt haben.

Cornelia Lange, Verwaltung

Leserziehung an der FES

Ich lese gern ...

Eine intensive und kontinuierliche Leserziehung liegt uns an der FES sehr am Herzen. Die Lesecken in den Klassenzimmern, der Leseraum 1/2 und die Mediothek der Grundschule bieten den Kindern ein vielfältiges Angebot an Büchern zum Schmökern, Lesen und Ausleihen. Wir danken allen Familien, die der Schule in den letzten Wochen ausrangierte Bücher geschenkt haben und freuen uns natürlich beständig über weitere Spenden. Es ist schön zu erleben, wenn Kinder Lesefreude und Lesemotivation entwickeln, andere Welten entdecken und ihr Wissen und ihren Erfahrungshorizont durch das Lesen erweitern. So kann das Lesen wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen und hoffentlich ein Schatz für's Leben werden.

Bärbel Tesche, Klassenlehrerin 2 d



Ich lese „Ibo hat einen Vogel“. Ich bin auf Seite 26. Ich lese gerne im Leseraum, zu Hause und manchmal in der Schule im Klassenzimmer. Ich mag Lesen, weil es tolle Bücher gibt. – **Bruno**

Ich lese gerne im Bett. Ich lese gerne, weil die Bücher so spannend sind. Ich schreibe auch selber Geschichten. Im Leseraum lese ich auch gerne. – **Basti**

Ich lese gerne „Die drei ??? Kids“. Die drei ??? Kids sind Detektive. Ich lese gerne im Leseraum der FES. Ich lese gerne, weil es spannend ist. – **Noah**

Ich lese gerne „Die drei ??? Kids“. Die drei ??? Kids sind 10-jährige Detektive. Ich lese in meinem Bett. Man liest mit den Augen. – **Louis**

Ich mag am liebsten Bücher. Wieso? Weil ich schnell lesen kann. Mein Lieblingsbuch heißt „Auf Schatzsuche bei den Tieren“. – **Emre**

Mir gefällt der Leseraum. Am liebsten lese ich im Leseraum. Mein Lieblingsbuch ist „Das magische Baumhaus“ und „Bibi & Tina“. Aber ich mag es auch, wenn wir in unserem Klassenzimmer lesen. – **Sarah**

Mir gefällt die Stadtbücherei. Ich kann alle Bücher ausleihen, die ich lesen will. Aber ich muss sie wieder zurückgeben. Man braucht einen Ausweis, um die Bücher auszuleihen. – **Patrick**

Am liebsten lese ich zu Hause in meinem Bett oder auf der Matratze unter meinem Schreibtisch. Im Leseraum bin ich auch sehr gerne. Zu Hause lese ich Micky Maus. – **Alessia**

SingBach-Projekt in Reutlingen mit Klassen der FES

„Komm sing mit, das macht fit!“



Wer – wie Johann Sebastian Bach – seine Kompositionen mit der Bemerkung „soli deo gloria“ (dem alleinigen Gott die Ehre) signiert, gibt einen Hinweis auf seinen tiefen, persönlichen Glauben. Bachs geistliche Texte und „himmlischen Töne“ verschmelzen zu einem Meisterwerk, welches auf ein interessantes Lebensbild und eine Leidenschaft schließen lässt, die es sich lohnt, genauer unter die Lupe zu nehmen.

Das Projekt „SingBach“, unter der Leitung von Friedhilde Trüün und Frank Schlichter, hat es sich zum Ziel gemacht, Kindern singend die Welt des großen Künstlers näherzubringen. Mit den Musiklehrerinnen der dritten Klassen verwandeln sich die Musikstunden in „SingBach-Stunden“. Kinder haben einen Schatz und das ist ihre Stimme! Gemeinsam mit allen fünf dritten Klassen der FES und weiteren Schulklassen aus Reutlingen begeben wir uns auf eine musi-

kalische Reise, auf der wir neue Lieder von und über Bach lernen. Wer hätte gedacht, dass das Singen von über 300 Jahre alten Musikstücken auch heute noch so viel Freude machen kann? Mal ein fetziges Rocklied, mal ein klassisches Stück, wie das „Menuett“ aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach.

Die Freude an der Musik steht bei uns im Mittelpunkt. Beim Auftritt vor großem Publikum lernen wir nicht nur viel über die Musik der Barockzeit, sondern entdecken dabei unsere eigenen Fähigkeiten und was unsere Stimme alles kann. Unsere Schatztruhe von Bachs Stücken wollen wir in den nächsten Wochen weiterhin füllen und sie dann **am 19. Juni 2015 um 17:00 Uhr in der St. Wolfgangkirche, Reutlingen** öffnen. Johann Sebastian Bach wäre bestimmt stolz auf uns gewesen!

Tanja Schreck, Klassenlehrerin 1 d

Spiel- und Turnfest 2015

... von Station zu Station



Mit Spannung und Begeisterung wurde auch wieder dieses Jahr das Spielturnfest erwartet. Am 18. und 19. März stand in der Grundschule alles unter dem Motto: „Sport, Spiel und Spaß!“

In der Turnhalle waren Spiel- und Bewegungsstationen aufgebaut. Nach einer fetzigen Aufwärmrunde konnten die Schüler an ihre Stationen. An den beiden Tagen gab es verschiedene Stationen. Diese waren u. a. eine große Rutsche aus Matten, Gleichgewichtsübungen an einer Wippe, der Stufenbarren wurde erklettert, Seilspringen nach Zeit, Spielen mit den Bällen, Kriechen auf Bänken und durch Kästen, Klettern an der Kletterstange, Springen in einer bestimmten Reihenfolge auf Kästen, mit Seilen schwingen,

Immer wenn das Signal ertönte, wechselte die Schüler zur nächsten Station und bekamen ihre nächste Aufgabe erklärt. Dabei hatten alle viel Spaß!

Zum Abschluss dehnte man die Muskeln, um einen Muskelkater am nächsten Tag vorzubeugen. Unterstützt wurden sie von den Siebtklässlern, die zusammen mit ihren Lehrern alles toll vorbereitet, aufgebaut und betreut haben. Dafür nochmals an alle ein herzliches DANKESCHÖN!

Die Kinder erhielten als Belohnung für ihren sportlichen Einsatz noch eine Urkunde und zur Stärkung einen Müsliriegel. Was für ein toller Tag.

Cornelia Lange, Verwaltung



Spenden

T-Shirts und Sportsponsoren

Von Mai bis Oktober werden über 200 FES-Schüler/innen bei verschiedenen Sport-Wettkämpfen an den Start gehen. In diesem Jahr tragen sie ein grasgrünes T-Shirt, das uns von der Firma ERIMA GmbH gespendet wurde. Wir danken ganz herzlich der ERIMA GmbH für diese großartige Unterstützung und Herrn Damir Martin (Vater, Kl. 1a und 4d), der diesen Kontakt herstellte.

Reutlinger Altstadtlauf

Die meisten dieser Shirts werden beim 23. Reutlinger Altstadtlauf zu sehen sein. Aus diesem Grund haben über 30 Schüler/innen aus den Klassen 3+4 im zweiten Schulhalbjahr das Lauftraining begonnen, um am 4. Juli topfit an den Start gehen zu können. Und das freiwillig in einer zusätzlichen 6. Stunde in der Lauf-AG. Wir sind stolz auf Euch!

Einen Titel mit Pokal haben wir uns dabei schon fest vorgenommen, denn wir hoffen, dass es auch dieses Jahr wieder einmal heißen wird: „Teilnehmerstärkste Gruppe 2015 ist die Freie Evangelische Schule Reutlingen“! Auch Sie sind eingeladen mit uns und für uns zu laufen.

Herzlichen Dank an die Sportsponsoren

wir bedanken uns sehr herzlich für die Bereitschaft, unsere Sporthalle mit neuen Spiel- und Sportgeräten für den Unterricht auszustatten. Diese Spenden zeigen uns, wie sehr die Firmen sich für unsere Schülerinnen und Schüler engagieren. Wir konnten die Geräte bereits anschaffen – sie werden täglich im Sportunterricht genutzt.



Folgende Firmen haben gespendet:

- » Birken Apotheke, Reutlingen
- » Flaschnerei Jochen Pfeifle, Reutlingen
- » insite Ingenieurgesellschaft, Dipl.-Ing. Steffen Schanz, Reutlingen
- » Kfz-Sachverständigenbüro Steffen Hofer, Reutlingen
- » Niklaus Baugeräte GmbH, Gomaringen
- » Renz Holzbau GmbH, Reutlingen
- » Tilman Nübling, Rechtsanwalt, Eningen

Friedrich Elser, Klassenlehrer W9b

Spenden

Adventsmarkt und Rasenmähermotor

FES-Adventsmarkt

Der Erlös des diesjährigen FES-Adventsmarktes in Höhe von 4600 € geht je zur Hälfte an zwei Spendenprojekte: Die „Aktion Barmherzigkeit“ in Bolivien und die häusliche Kinderkrankenpflege der Diakonie-Sozialstation in Metzingen.

Bereits zum dritten Mal organisierte ein Team aus Eltern, Lehrern und Schülern am ersten Adventswochenende an der Freien Evangelischen Schule Reutlingen diesen einzigartigen Markt mit 40 Ständen.

Eberhard Stäbler, Rektor Grundschule

Technikunterricht in Klasse 9

Im Fach Technik der Werkrealschule gehört das Thema „Antriebssysteme für den Verkehr“ in Klasse 9 zum festen Bestandteil des Unterrichts. Unsere Schüler lernen hier die geschichtliche Entwicklung des Otto- und Dieselmotors, sowie den Aufbau und die Funktionsweise der 4 Takte kennen. Die Funktion des 2-Taktmotors und des Wankelmotors gehören genauso dazu, wie die Funktionsweise von Elektromotoren.

Nun haben wir, dank einer großzügigen Spende eines Vaters von einem unserer Schüler, 5 neue Rasenmäher-Motoren erhalten. Einer der Motoren ist auf einem alten Rasenmäher-Gestell befestigt worden und funktionsbereit. An diesem Motor können wir den Schülern die Funktionsweise des Motors erklären. Die anderen 4 Motoren sind nun dazu da, von den Schülern auseinander genommen zu werden, um so die Einzelteile des Motors genauer unter die Lupe nehmen zu können. Hierbei lernen die Schüler nicht nur den Aufbau und die Funktionsweise eines 4-Taktmotors kennen, sondern auch den Umgang mit



verschiedenen Werkzeugen.

Für mich als Techniklehrer war es einfach fantastisch, mit welcher Begeisterung meine Schüler dabei waren, die Motoren auseinander zu nehmen und zu erleben, wie Zusammenhänge des Aufbaus und der Funktion des Motors für sie plötzlich verstehbar und erfahrbar werden. Dabei wurde auch das handwerkliche Geschick der Schüler gefordert und gefördert.

Auch ich möchte mich im Namen der FES ganz herzlich bei Herrn Möhn für diese gewinnbringende Spende bedanken.

Johannes Hoster, Klassenlehrer W9a

Klasse 4b und 4e auf SWR-Dschungeltour

Ein Besuch beim Radio



Dschungel-Hörspiel

Am Mittwoch, 15.04.2015 fuhren wir morgens an der FES los. Um 09.30 Uhr kamen wir am SWR an. Zunächst wurden wir in Gruppen eingeteilt. Nun zeigten uns Vanessa und Heidi (Besucherführerinnen) unserer Klasse einen Teil des SWR's und wir bekamen Jobs (Aufgaben). Wir hatten auch ein Dschungel-Hörspiel aufgenommen. Es gab auch eine kleine Pause. Währenddessen schauten wir einen kurzen Film und machten ein kleines Rätsel. Wir durften uns noch den Fundus, die Werkstätten und das Landesschau-Fernsehstudio anschauen. Manche waren sogar im SWR4-Radio zu hören. Während der ganzen Tour sammelten wir Punkte von Fragen durch die Beantwortung. Weil wir 100 Punkte gesammelt hatten, bekamen wir einen Schatz. Wir hatten die Auswahl zwischen einem Schlüsselbund, einer Mausunterlage, Stickers und einem Anstecker.

*Sven Seeman; Marcel Sebastian;
Anika Frenzel, Klasse 4e*

Der Greenscreen war cool, weil er den Körper weg gemacht hat, aber ich fand's richtig gut. – Moritz

Wie viel Licht braucht eine Sendung?

Vor unserer Tour am Freitag, 24.04.2015 wurden wir im Foyer empfangen. Dann haben uns die zwei Begleiterinnen alles erklärt und wir waren ganz stolz, dass jeder von uns eine Aufgabe hatte. Und schon ging die Tour los. Als erstes gingen wir ins SWR4-Radiostudio. Dort durften unsere Reporterkinder ein Interview mit Michael Branik führen. Als nächstes gingen wir ins Hörspielstudio. Dort durften wir ein Hörspiel produzieren. Im Fundus haben wir viele coole Sachen für eine Kulisse gesehen. Dann sind wir durch die Werkstatt gegangen. Danach sind wir ins Fernsehstudio gegangen. Dort sahen wir, wie viel Licht so eine Sendung braucht. Als nächstes hatten sich unsere Lehrerinnen vor die Greenbox gestellt. Und wir hatten noch viele andere tolle Sachen erlebt.

Lisa Aboherb; Diana Krstanovic, Klasse 4b

*Ich fand es toll, dass wir ein Hörspiel machen konnten. Beim Hörspiel habe ich erfahren, dass Schlüssel wie Geld klingen. Bei der SWR-Dschungeltour haben uns Vanessa und Heidi begleitet.
– Noa-Salome*

Projekttag der Klassen 5 und 6 zur aktuellen Jahreslosung

„Nehmt einander an, ...

... wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“. (Römer 15,7)

Am 11.02.2015 fand in unserem Schulgebäude „In Laisen“ der Projekttag der Klassen 5 und 6 statt. Die SchülerInnen nahmen an verschiedenen Workshops teil, die alle mit der aktuellen Jahreslosung verbunden waren.

Es gab folgende Workshops:

- » SchülerInnen spielten eine biblische Geschichte nach, die Szenen wurden fotografiert und mit PowerPoint aufbereitet (Sprechblasen, ...)
- » künstlerische Gestaltung der Jahreslosung, zwei SchülerInnen haben an einem gemeinsamen Bild, bestehend aus zwei Teilen, gezeichnet
- » Herstellung von Ziegelsteinen aus Ton, Gestaltung von tragfähigen Netzen, Verkauf der Ziegelsteine für ein Projekt gegen Kinderarbeit in Peru
- » Backen von Plätzchen mit ermutigenden Botschaften (mit Hilfe von Buchstabenstempel)
- » Lied zur Jahreslosung wurde von einigen SchülerInnen eingeübt
- » ein Holzstück und eine tragfähige Holzkonstruktion wurden gestaltet, mit dem Schwerpunkt „Gemeinsam annehmen und tragen“
- » mit sportlichen Aktivitäten wurde das Miteinander und das Aufeinander-Achthaben erprobt
- » kleine Theaterstücke mit Hilfe von Schwarzlicht wurden selbst inszeniert und geprobt

Die Ergebnisse des Tages wurden am darauf folgenden allen SchülerInnen und LehrerInnen der Stufe 5 und 6 präsentiert.

Cornelia Lange, Verwaltung



Betriebspraktikum Klasse 8

... eine wichtige Lebenserfahrung

Auch dieses Jahr hatten unsere 8er vom 16.03. – 27.03.2015 wieder die Möglichkeit, je nach Interesse und Begabung, Einblicke in verschiedene Bereiche des Berufslebens zu bekommen.

Fähigkeiten konnten in die Praxis umgesetzt werden. Es war für die SchülerInnen wichtig herauszufinden, was es bedeutet, im Berufsleben zu stehen. Über die Zeit des Praktikums wurde ein Ordner angelegt, mit den Schwerpunkten des jeweiligen Berufs und den eigenen Erfahrungen. Die vielen Eindrücke des Praktikums wurden im Unterricht miteinander geteilt.

Tamara Uhlig, Klassenlehrerin 8 a

„Ich fand das Praktikum beim Reutlinger General Anzeiger sehr interessant und informativ. Ich durfte die GEA-Kinderseite gestalten und eine Seite 'Personen & Pointen'.“

„Ich habe in meinem Praktikum viel gelernt und verstanden. Es fiel mir besonders auf, dass man als Elektroniker nicht „nur“ Sicherungen auswechselt, sondern auch auf Baustellen arbeiten muss. Ich bin der Wahl meines Berufes deutlich näher und bin froh, dass ich dieses Praktikum machen durfte.“

„In meinen zwei Wochen in der Firma 'Volksbank Metzingen-Bad Urach eG' hat mir besonders der Kundenservice gefallen, da es abwechslungs- und lehrreich gewesen ist. Das KundenServiceCenter hat mir allerdings nicht so gut gefallen, da man nur am Telefon ist. Im Großen und Ganzen bin ich sehr begeistert und kann mir das auch gut für die Zukunft vorstellen.“

„Das Praktikum als Optiker war sehr interessant, ich konnte vieles lernen [...]“

„Das Praktikum war echt eine wichtige Lebenserfahrung. Man kam mal aus dem Schülerleben raus und durfte in die Berufswelt schnuppern.“

Prüfungsthemen der Schüler:

1. Licht und seine Eigenschaften
2. Bau eines modernen Einfamilienhauses in Modellform
3. Die Geschichte des Skis und die daraus entstandenen Sportarten

Projektprüfung im Schuljahr 2014/15

Schüler werden zu Experten ihres Themas



In der Zeit vom Montag, den 23. März bis Freitag, den 27. März 2015 war es wieder soweit: Die **Themenorientierte Projektprüfung** fand statt.

Insgesamt waren 42 Schüler der Klassen W9a und W9b herausgefordert, sich in selbst zusammengefundene Gruppen aus 3 bis 5 Personen mit einem selbst ausgesuchten Thema auseinanderzusetzen. Die Projektprüfung bestand aus folgenden Phasen:

Planungsphase — Durchführungsphase — Präsentation — Reflexionsgespräch

Für mich als Lehrer war und ist es immer wieder erstaunlich zu sehen, wie Schüler, die sich wirklich in ein Thema vertiefen, zu Experten ihres Themas werden, von denen ich etwas lernen kann.

Johannes Hoster, Klassenlehrer W9a

4. Die Entwicklung und Funktion des Boxermotors von Ferdinand Porsche
5. Die Faszination Modelleisenbahn im Maßstab 1:87
6. Mongolische Wüstenrennmäuse, ihr Leben und ihre Art
7. Bring ICE-Skating to the FES

8. Bodybuilding: Ein disziplinierter Lifestyle
9. Naturkosmetik: Geschichte, Vor- und Nachteile, sowie die Herstellung eigener Produkte
10. Vulkane: Aufbau, Entstehung und Folgen eines Ausbruchs am Beispiel des Eyjafjallajökull
11. Schönheitspflege für die Frau von heute

Erste Realschulabschlussprüfung an der FES

„Pionierjahrgang“ bereitet sich auf letzte Prüfung vor



In diesem Schuljahr ist es soweit: Schüler der R10 legen als erster Jahrgang die Realschulabschlussprüfung ab. Die Abschlussprüfung besteht aus verschiedenen zentralen und dezentralen Teilen.

Begonnen haben die Prüfungen somit bereits im Dezember des letzten Jahres mit der **EuroKom**-Prüfung, einer mündlichen Englischprüfung. Weitere dezentrale Prüfungsteile sind die Fachinternen Prüfungen (**FiP**). Diese mündlichen Prüfungen werden in den Fächern des Wahlpflichtbereiches (Technik, Mensch und Umwelt sowie Französisch) und im Fächerverbund Naturwissenschaftliches Arbeiten durchgeführt.

Die zentralen schriftlichen Hauptfachprüfungen (Deutsch, Mathematik und Englisch) wurden dann im April geschrieben. Gegen Ende des Schuljahres steht dann noch die fächerübergreifende Kompetenzprüfung (**FüK**) an. Die FüK ist eine mündliche Prüfung, die die Schüler in einer Gruppe ablegen. Dazu suchen

sich die Jugendlichen ein selbst gewähltes Thema aus, das in einer Präsentation vorgestellt und in einem anschließenden Prüfungsgespräch reflektiert wird. Themen, die unsere Schüler bearbeiten sind z. B.:

- » Innovation und wirtschaftlicher Erfolg in der Automobilindustrie am Beispiel von Mercedes Benz
- » Jugendlicher Widerstand im Nationalsozialismus
- » Das deutsche und amerikanische Wahlsystem im Vergleich
- » Regenerative Energien
- » Entartete Kunst und Literatur

Wir sind gespannt, wie der „Pionierjahrgang“ die verschiedenen Prüfungsteile meistern wird. Die Ergebnisse der bisher abgelegten Prüfungsteile lassen auf eine gute Gesamtleistung der Schüler schließen.

*Stefan Kreuzberger,
Schulleiter Sekundarschule*

Wir, die Klasse R9b stellen uns vor

Der Schulalltag besteht nicht nur aus Unterricht ...

Seit Beginn dieses Schuljahres sind wir eine der beiden Realschulklassen und kommen aus drei Kooperationsklassen mit WRS- und RS-Schülern. Außerdem kamen noch fünf weitere Schüler von außerhalb dazu.

Unser Schulalltag besteht nicht nur aus Unterricht, sondern wir sind auch sonst aktiv. Zu Beginn des Schuljahres machten wir einen Ausflug zum Uracher Wasserfall und grillten dort.

In der ersten Dezemberwoche stand das Sozialpraktikum an. Wir arbeiteten in verschiedenen Altenheimen und bei der Bruderhaus-Diakonie. Es war eine tolle Zeit und wir konnten viele Erfahrungen sammeln.

Das nächste Projekt ist nun das BORS-Praktikum (Berufsorientierung Realschule) Anfang Mai. Jede/r von uns musste eine Bewerbung schreiben und kann nun in den gewählten Ausbildungsberuf hineinschnuppern. Wir sind gespannt, was auf uns zukommt.

Am Ende des Schuljahres werden wir zusammen mit unserer Parallelklasse für drei Tage zu Einkehrtagen nach Aulendorf zur Dobelmühle fahren. Dort werden wir an verschiedenen erlebnispädagogischen Aktionen teilnehmen und hoffentlich eine gute Zeit im Miteinander erleben.

Naemi und Emma, Klasse R9b



Aktivitäten an der Schule

Rope-Skipping und Versteckspiele an der FES

Seilspringen einmal anders

Seit dem Schuljahr 2014/2015 gibt es an der FES eine „Seilspring-AG“ für die Klassen 5 und 6. Seilspringen? Das kann ja jeder...

Doch Rope-Skipping, so wie man diese Sportart heute nennt, ist etwas anderes als das übliche Seilspringen auf der Straße. Beim Rope-Skipping wird mit verschiedensten Seilarten gesprungen, beispielsweise mit einem Stahldrahtseil, mit welchem man sehr schnell springen kann. In 30 Sekunden ist es möglich, bis zu 150 Sprünge zu erreichen. Außerdem gibt es Gliederseile, diese bestehen, wie der Name es schon sagt, aus Kunststoffgliedern. Solche Seile eignen sich vor allem um zu zweit oder in einer Gruppe zu springen.

Den Mädels aus der Rope-Skipping-AG macht jedoch das Double-Dutch-Springen am meisten Spaß. Double-Dutch (der doppelte Holländer) ist eine Seilspringart, bei der zwei Seile in entgegengesetzter Richtung und nacheinander geschwungen werden, außerdem springt ein Springer in der Mitte dieser beiden Seile. Dabei ist es auch noch möglich, akrobatische Elemente, wie zum Beispiel einen Handstand, einzubauen oder man springt im Double-Dutch zusätzlich noch mit einem eigenen Einzelseil und kreuztdabei gleichzeitig die Arme. Wer sich dieses nicht vorstellen kann, ist gerne dazu eingeladen, am Schulfest (20.06.) die erste Vorführung der Rope-Skipping-AG anzuschauen. Hier präsentieren die Mädels der Rope-Skipping-AG was sie bereits mit den Seilen gelernt haben.

*Carolin Brodbeck,
Klassenlehrerin R9a*



Betreuungswoche in den Osterferien

„Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr dein Gott ist bei dir.“ So schallte es in der zweiten Woche der Osterferien über den Pausenhof der FES, gesungen von dreißig supermotivierten Kindern. Das Programm war genauso bunt wie die Kinderschar, die jeden Tag von 8 bis 13 Uhr in die Schule kam.

Die Kinder fieberten bei den Geschichten von Mose und dem Volk Israel mit, zeigten beim Tischkickturnier und erkundeten beim Geländespiel die Gegend rund um die FES. Bei strahlendem Sonnenschein war außerdem viel Zeit für Versteckspiele, Buddeln im Sandkasten oder einfach mal in der Sonne relaxen.

Wir danken Gott für diese schöne Zeit mit den Kindern, das schöne Wetter und die gute Gemeinschaft, die wir als Mitarbeiter-Team und mit den Kindern erleben durften. Das Mitarbeiter-Team waren Samuel Messerer, Mirjam Schiebel, Lysann Prinz, Micha Prinz und Lisa Reusch.

Lisa Reusch, FSJ



Unsere Mitarbeiter

Veränderungen an unserer Schule

Unser FSJ-Jahr neigt sich dem Ende zu – schon?!

Seit Januar sind wir nun zu dritt. Mirjam Schiebel ist eingestiegen und stellt sich seitdem dem vielseitigen Aufgabengebiet an der FES. Für sie ist jetzt Halbzeit und trotzdem können wir alle drei noch gar nicht glauben, dass bald Schluss sein soll. Aber wir sind uns sicher, dass wir unglaublich viel mitnehmen können. Wir haben so viel erlebt. Im ganz normalen Schulalltag waren wir in der Betreuung, in verschiedenen AG's, der Mensa, der Verwaltung und in den Klassen 1–6 mit dabei. Aber auch ganz besondere Highlights gab es über das Schuljahr verteilt, z. B. Ausflüge, den Mensa-Dankeschönabend, Schulübernachtungen und die Betreuung in den Ferienwochen.

Besonders genossen haben wir die gute Gemeinschaft im Kollegium und die abwechslungsreichen Aufgaben, bei denen wir sehr herausgefordert, aber nie überfordert waren. Denn bei Schwierigkeiten stießen wir immer auf offene Ohren, so konnten wir in diesem Jahr sehr viel lernen. Unter anderem Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und einem offenen, selbstbewussten Umgang mit anderen Menschen.

Auf jeden Fall haben wir uns alle weiterentwickelt und unsere Zukunftspläne haben sich verfestigt. Wir haben alle drei vor, zum Wintersemester Lehramt bzw. Erziehungswissenschaft zu studieren. Wir sind froh über die schöne Zeit, die wir hier an der FES verbringen durften und werden gerne wieder zu Besuch vorbeischauen.

Mirjam Schiebel; Lisa Reusch; Samuel Messerer, FSJ



Personelles

Ilona Henzler, Mitarbeiterin in der Verwaltung hat zum 01.04.2015 eine neue Stelle angetreten. **Claudia Seiffer** hat diese Stelle in der Verwaltung Mitte Mai 2015 übernommen. Neu in den Verwaltungsrat wurde **Rainer Besch** von Seiten der Mitarbeitenden gewählt. *Wir wünschen Frau Henzler, Frau Seiffer und Herr Besch Gottes Segen und Kraft für die neuen Aufgaben.*

Sandra Wägerle ist Klassenlehrerin in der Grundschule und seit Anfang Juni im Mutterschutz.

Wir trauern um unsere ehemaligen Kolleginnen **Renate Riek** (Lehrerin) und **Irmgard Schweyer** (Lehrerin), die im Frühjahr verstorben sind.

Ebenso trauern wir um **Ruth Raichle** (langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Mensa), die ebenfalls im Frühjahr verstorben ist.

Termine & Anfrage

Wichtige Termine 2015

- Fr 19. Juni** SingBach
(St. Wolfgangskirche), 17.00 Uhr
- Sa 20. Juni** Schulfest
10.00 – 15.00 Uhr
- Sa 04. Juli** Reutlinger Altstadtlauf
Startzeiten bitte der Zeitung entnehmen
- Sa 19. September** Schulanfänger-Gottesdienst
(Turnhalle), 10.00 Uhr
- Sa 14. November** Offene Grundschule
(Aula), 10.00 Uhr

FES aktuell ... regelmäßige Neuigkeiten über die Freie Evangelische Schule Reutlingen
Sind Sie weiterhin interessiert?

Wenn Sie FES aktuell nicht mehr erhalten möchten, dann geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an das Sekretariat.
Tel: 07121 433070 oder E-Mail: info@fes-reutlingen.de

Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

Redaktion: C. Lange, E. Stäbler

Gestaltung: D. Stäbler, vg mediastudio, Laichingen

Druck: Grafische Werkstätte, Reutlingen

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen

BLZ 640 500 00, Konto-Nr. 62873

BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73

Volksbank Reutlingen

BLZ 640 901 00, Konto-Nr. 330092006

BIC VBRTDE6R · DE16 6409 0100 0330 0920 06



Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Website unter www.fes-reutlingen.de

Freie Evangelische Schule Reutlingen · Königstraße 27 · 72766 Reutlingen
Telefon: 07121 433070 · info@fes-reutlingen.de · www.fes-reutlingen.de